

sich des lebes gebrochen/der bitter tod
gloubet vns) ist allenglych künge für
sten **G**rauen **F**ryen zc. **I**m ist vnder
würffig aller gwalt/kain kunst/kain
ertzny hilfft da für/vnd wann wir ster
béd/merkend (bittē wir) was hernach
volgt/getōnder gloggen **V**nd mēger
menschen gerichtē wert/die als dann
sprechend /gott beware in/sin seel rü
weim frid/ **D**ie lebēden befelhend der
toten byham in grebern/sy wölten
nit das sy als dann wider erstünden/
Sy füllend darnach ir lyb vß irn ver
lassen gütt mit frōden/ **V**nd redend/
kum gott helff in/ hierumb (ir Brüder)
die wil wir wonen in diesem iame; tal/
ist gütt ze bedenken /das vnser leben
kurtz ist/vnd ylends zer gat/als der luf
tig schön blum vff dem velde/der hüt
grünet morndes dürr/ verbrümt in
dem ofen/vnd das die seel köstlicher ist
wann sy ist ewig nach gott gepildert